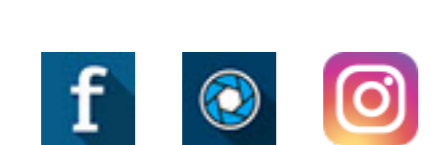


Neumarkt/OPf.
9°C

Suche



Unfall Spezialist
Karosserie, Lack, Clever Repair

- ✓ Reparatur aller Marken
- ✓ Unfall-Ersatzwagen
- ✓ Clever Repair
- ✓ Aluminium- und Kunststoffreparaturen

Fischer
AUTOMOBILE

Für Deinen Kia ab 5 Jahren:
Kia Service 5+

KIA

- Worauf du bei Kia Service 5+ vertrauen kannst:
- Umfassende Beratung
 - Konkurrentenbessere Preise
 - Erstklassige Qualität
 - Zugeschrittener Service
 - Kia Kompetenz
 - Höchste Qualität der Ersatzteile

K
Kolb · Loichinger · Dr. Hiert
Rechtanwälte · Fachanwälte

Nachrichten / Stadt

Auf Stärken konzentrieren

14.03.2024 Neumarkt.

Die Mitglieder des IHK-Gremiums Neumarkt diskutierten bei ihrer jüngsten Sitzung über die Stärken und Schwächen des Wirtschaftsstandortes sowie mögliche Handlungsfelder für die Zukunft.

Wie steht der Wirtschaftsstandort Neumarkt mit Blick auf die aktuell herausfordernden Rahmenbedingungen da und wie kann sich die Region künftig wettbewerbsfähig aufstellen? Darüber diskutierten die Mitglieder des IHK-Gremiums Neumarkt bei ihrer Frühjahrssitzung zu Gast im WITTMANNs. Der komplett renovierte und neu konzipierte Gebäudekomplex mit Hotel, Restaurant und Erlebnis-Metzgerei der Familie Wittmann stellt eine besondere Zukunftsinvestition im Herzen Neumarkts dar, waren sich die Unternehmerinnen und Unternehmer einig. Mehr als 50 Beschäftigte aus zehn Nationen arbeiten hier zusammen, um für die Gäste aus nah und fern höchste Qualität sicherzustellen.

Gute Ausgangslage

Gremiumsvorsitzende Ursula Hammerbacher begrüßte zur Sitzung den neuen Oberbürgermeister Markus Ochsenkühn, Landrat Willibald Gailler, Stadträtin und Leiterin der Steuerabteilung Gerlinde Wanke sowie Dr. Thomas Birner von der LennardtundBirner GmbH. „Noch Ende der fünfziger Jahre galt der Landkreis Neumarkt als Armenhaus der Oberpfalz. Seitdem geht die wirtschaftliche Entwicklung konsequent nach oben. Heute ist die vielseitige Branchenstruktur geprägt von zahlreichen mittelständischen Familienunternehmen, die auch international tätig sind,“ betonte Hammerbacher und mahnte gleichzeitig: „Nichtsdestotrotz müssen wir den Wirtschaftsstandort kontinuierlich weiterentwickeln, um künftig erfolgreich zu bleiben.“

Wie das gelingen kann, zeigte Dr. Birner, Geschäftsführer der LennardtundBirner GmbH. Das bundesweit tätige Beratungsunternehmen für Wirtschaftsförderung erstellte 2022 eine Standortanalyse für den Landkreis Neumarkt. „Auch wenn sich die Rahmenbedingungen in den letzten beiden Jahren – vor allem mit Blick auf Inflation und Zinsen – nochmals verändert haben, bleiben die Tendenzen und Trendwerte der Analyse beständig“, erläuterte Birner. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Der Landkreis Neumarkt punktet mit zahlreichen positiven Standortfaktoren, die ein solides Fundament für Wohlstand und Zukunftsinvestitionen bilden.

Niedriger Hebesatz, hohe Steuereinnahmen

So gebe es in der Region mehr Zuzug als Fortzug, vor allem bei der jüngeren Bevölkerung. Die Arbeitslosenquote in der Region zähle zu den niedrigsten in ganz Deutschland. Die meisten Beschäftigten weise der Einzelhandel auf, gefolgt vom Baugewerbe. Die Wirtschaft sei geprägt von einer starken mittelständischen Struktur, die vor Ort gute Rahmenbedingungen vorfinde. „Im Vergleich mit den Nachbarregionen weist der Landkreis Neumarkt den niedrigsten Gewerbesteuerhebesatz auf“, betonte Birner. Ein ungeschriebenes Gesetz nach seiner Erfahrung sei: Je niedriger der Hebesatz, desto höher die Gewerbesteuererinnahmen – so auch in Neumarkt. Durch die hohen Steuereinnahmen und den niedrigen Schuldenstand könne der Landkreis nach wie vor investieren.

Profil schärfen

Besondere Bedeutung im Landkreis habe das Baugewerbe, auch für zahlreiche nachgelagerte Wertschöpfungsketten. Die räumliche Konzentration und regionale Spezialisierung des Hochbaus sei im deutschlandweiten Vergleich außergewöhnlich. Dieses Alleinstellungsmerkmal müsse man gezielt nutzen, so Birner. Entscheidend für die Wahrnehmung einer Region und ihre Attraktivität z.B. für Fachkräfte sei, sich auf die „stärkste Stärke“ zu fokussieren und diese in einer übergreifenden Markenbildung herauszuarbeiten. Hier sehe Birner für die Region Neumarkt noch großes Potenzial.

„Im Standortmarketing benötigt es einen Fokus. Neumarkt als Hotspot der deutschen Bauwirtschaft zu etablieren, würde mehr Fachkräfte und wissenschaftliche Expertise bringen, die diese regionale Leitbranche für die Zukunft zwingend braucht,“ zeigte sich Birner sicher.

Rahmenbedingungen schaffen

Wenn es der Baubranche gut gehe, profitiere auch die restliche Wirtschaft und somit die ganze Gesellschaft. Dafür benötige es eine Transformation in der Bauwirtschaft, vor allem mit Blick auf nachhaltige Prozesse in der Zementherstellung sowie die Digitalisierung im Baugewerbe. Hier seien die regionalen Betriebe oft schon Trendsetter. Zudem regte Birner einen Unternehmensservice an, um Maßnahmen der Wirtschaftsförderung optimal zu koordinieren.

Um für die Betriebe zukunftsweisende Rahmenbedingungen und Planungssicherheit zu schaffen, sei eine konstruktive Zusammenarbeit aller Akteure aus Stadt und Landkreis nötig, sagte IHK-Gremiumsvorsitzende Hammerbacher. Landrat Gailler und Oberbürgermeister Ochsenkühn betonten, dass Maßnahmen in der Verkehrsinfrastruktur, beim Thema ÖPNV und der Innenstadtentwicklung ganz oben auf der Agenda stünden. Daneben gelte es, Prozesse in der Verwaltung schlank zu halten und Neumarkt als Bildungs- und Hochschulstandort voranzutreiben.



Diskutierten mit den Mitgliedern des IHK-Gremiums Neumarkt über die Zukunft des Wirtschaftsstandortes (v.l.): Michael Gottschalk von der Wirtschaftsförderung des Landkreises, IHK-Geschäftsstellenleiterin in Neumarkt Silke Auer, Dr. Thomas Birner, Geschäftsführer der LennardtundBirner GmbH, Gastgeber Norbert Wittmann von der Metzgerei-Hotel-Gasthof Wittmann GmbH, Neumarkts Oberbürgermeister Markus Ochsenkühn, Gremiumsvorsitzende Ursula Hammerbacher und Landrat Willibald Gailler. (Foto: IHK / Ramona Bayreuther)

[« zurück](#)

Diese Themen könnten Sie auch interessieren:

Auch die Stadt Neumarkt beteiligt sich an der „Earth Hour 2024“

Jahreshauptversammlung 2024 – Freiwillige Feuerwehr Neumarkt i.d.OPf.

Schlogernacht im G6 mit Toni Hertz und Band

Warum ein Nachhaltigkeitsbeirat die bessere Lösung ist...

Neue Bilder! Millij h liebt dich

Neue Bilder! Millij h liebt dich

neumarkt aktuell
Werbe möglichkeiten
Mediadaten per 01/2024

Ihre Werbung auf neumarktaktuell.de - alle Informationen

Oster-Jahrmarkt und verkaufsoffener Sonntag am 24. März 2024 in Neumarkt

DANN KOMM DOCH JETZT REGELMÄßIG ZU UNS! BEWIRB DICH IN NUR 60 SEKUNDEN!

FR 05.04.2024
AB 20 UHR
FINSHOUSE NIGHT OUT
25-27 UHR
BESUCHT UND GEMIEß
DUROLAND W. ME & DJ MAX

Spring Break
NEUMARKT CLUSTOUR 2024
SA 23.03.24
MILLIGOR
PIERRE VAN HOOVEN
MICRELA SCHÄFER

neumarkt aktuell
DAS NACHRICHTENPORTAL FÜR NEUMARKT/OPF.
Werbe möglichkeiten
&
Mediadaten per 01/2024

FARBEN LEDERER
Wärmedämmung
Fassadenfarben
Holzschutz · Tapeten
Autoflacke · Malerbedarf
Bodenbeläge

KOMM IN UNSER TEAM!

Burgis
Knödel Liebe
Jetzt NEU!
Knödel- Retter
Werksverkauf

WIR SUCHEN
CNC-MASCHINEN-BEDIENER
(M | W | D)

NeuerMarkt
einkaufen · leben · genießen

Komm in unser Team!

AUTOHAUS PERRAS

Bierschneider
VW SEAT CUPRA AUDI SKODA

2024 wird spannend!
Wir suchen Musiker, Künstler, Artisten, Gründer, Vorführer, ...

Deine Ausbildung hat Zukunft!

Petry
WÄRME · KÄLTE · KLIMA

plankes
Bäckerei · Café · Konditorei

Wir suchen für Neumarkt:
Anlagen-Monteur/in
Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik
(m/w/d)

Petry
WÄRME · KÄLTE · KLIMA

LEONE
ALLE SPEISEN JETZT AUCH ZUM MITNEHMEN
BESTELLUNG UNTER
09179 96 42 823
ALLE SPEISEN FINDEN SIE UNTER LEONE · FREYSTADT/OPF/SPEISEN/RESTAURANT/NEUMARKT
LEONE · FREYSTADT/OPF